folge 43. 27. Wird gewöhnlich zu dem Hofmiste gerechnet, ebendas.

Schweineschneiderlohn, wie hoch dasselbe komme 238. 8.

Schweinestall = Geräthschaften, worinn sie bestehen, und was sie zu unterhalten kosten 238. 9

Schweinezucht ist ein einträglicher gewöhnlich unbeachteter Artikel 230. 1. Ursachen davon, ebendas. und S. 238. 5. Aus derselben kann ein Haufgeld genommen werden 231. 1. Wie dieselbe zu untersuchen ist, ebendas. Woraus der Stamm derselben bestehet, ebend. 2. Erfordert gute Aufsicht und verständige Hirten 233. 8 Wie die Zuzuchts = Berechnung gemacht werden muß, ebendas. 9. Ertrags = Berechnung derselben, wobey es darauf ankommt, ebendas. 10. Welche Verkaufspreise man dabey annehmen kann, ebendas. 11. und S. 234 13. Berechnung der Zuzucht bey derselben 235. A. Berechnung des Ertrages von derselben 236. B. Kosten auf dieselbe, ebend und folg. Wie viel Leute darauf zu halten sind 236 1. Welche Fütterung bey derselben in Anschlag kommt 237. 3. 4 und 5. und S. 238. 6. Wie die sämmtlichen darauf zu verwendenden Kosten zu ererforschen sind, ebendas. 10 Berechnung der sämmtlichen Unkosten auf dieselbe 240. D. Wie der Anschlag von dem Ertrage derselben zu machen ist 240. 1 und S. 241. 2. Beyspiel eines Anschlages davon 241. E. Siehe auch Eber, Ferkel, Schweine und Zuchtsauen.

Seile zu Aufbindung der Früchte müssen die Zehntschnitter knüpfen 102. 69. Woher das Stroh dazu genommen wird, ebendas. Werden zu Aufbindung der Erbsen gegeben 103. 73 Wie viel ein Schock zu machen kostet, ebendas. Werden zum Aufbinden der Gerste und des Hafers gegeben 103. 74. Berechnung der nöthigen Seile zum Aufbinden 135. Kosten dafür, ebendas.

Servituten, damit darf der Erbpächter die Erbgrundstücke nicht beschweren 424 5. — 7.

Sey, siehe Träber.

Sicherheitsleistung eines Pächters, siehe Caution.

Sichte = und Mahlgeld, was es eigentlich ist 308. 7. Ist in den Herzoglich Braunschweigischen Landen verbothen ebendas Wie das Einkommen davon zu erforschen ist, ebendas.

Siebe, wie sie in Kosten = Anschlag zu bringen sind 105 83.

Sieber beym Rübesaamen = Dröschen, auf vier Dröscher wird ein Sieber gehalten 105. 82.

Sommer=Erndte, Berechn. der Erndte=Kosten auf dieselbe 135. B. u. S 136.

Sommerfeld, was darinn bestellt wird 49. 6. und folg. Demselben kann durch den Hürdeschlag zu Hülfe gekommen werden 50. 10. Wann und wie oft es gepflüget und geegget wird 54 und 55. 26. Wird gewöhnlich gewalzet, ebend. Wann die beste Zeit zum Pflügen oder Felgen des künftigen Sommerfeldes ist 56. 28.